



**(in Anlehnung an das Schulbuch „LebensWert“ des Bucchner-Verlages)**

**Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Moral und Ethik**

**Leitthema für die Schuljahrgänge 7 und 8:**

**1 Liebe und Sexualität**

Kapitelüberschriften	Seiten im Schulbuch	Std.	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC  Die Schülerinnen und Schüler ...	Prozessbezogene Kompetenzen (KC S. 13f.)			Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Fächerübergreif /Vernetzung innerhalb der Kapitel
				Wahrnehmen und Beschreiben	Verstehen und Reflektieren	Diskutieren und Urteilen		
Pubertät – Zeit der Veränderungen (KC S. 26)	S. 10-11: Aufbruch in eine neue Zeit S. 12-13: Verstehen mich meine Eltern S. 14-15: Zeitweise störungsanfällig S. 16-17: Ich bin auf meinem Weg	Ca. 6-8	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>erläutern</b> Begriffe im Themenfeld Liebe und Sexualität.</li> </ul>	X	X		<i>Deutsch:</i> Jugendbücher lesen <i>Biologie/Psychologie:</i> Pubertät/Sexualität; Entwicklungsstufen des Menschen  s. Kapitel 3: Kein Leben ohne Krisen	
Was man alles Liebe nennt (KC S. 26)	S. 18-19: Schmetterlinge im Bauch S. 20-21: Das (schw)erste Mal S. 22-23: Die Macht der Liebe S. 24-25: Wa(h)re Liebe S. 26-27: Wenn die Liebe Kummer macht S. 28-29: Sex muss einvernehmlich sein!	Ca. 10-12	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>erläutern</b> Begriffe im Themenfeld Liebe und Sexualität.</li> <li>• <b>diskutieren</b> Möglichkeiten und Grenzen sexueller Selbstbestimmung in Vergangenheit und Gegenwart.</li> </ul>	X	X	X	Sexualität und Liebe  <i>Deutsch:</i> Sachtexte verstehen und auswerten	
Geschlechtliche Identität	S. 30-31: Typisch Mann – typisch Frau?	Ca.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>setzen sich</b> mit geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen und Konventionen im</li> </ul>	X			<i>Deutsch:</i> Filme analysieren	

- zu sich selber finden (KC S. 26)	S. 32-33: Gleichberechtigt in der Paarbeziehung? S. 34-35: Zwischen Diskriminierung und Akzeptanz S. 36-37: Coming out S. 38-39: Anders normal! S. 40-41: Das Recht, man selbst zu sein S. 42-43: Formen des Zusammenlebens	12-14	Bereich von Liebe und Sexualität <b>auseinander</b> .  • <b>diskutieren</b> Möglichkeiten und Grenzen sexueller Selbstbestimmung in Vergangenheit und Gegenwart.		X	X	Geschlechterrolle und Konvention  Sexuelle Identität und Selbstbestimmung	<i>Religion / Geschichte:</i> Bewertung homosexueller Partnerschaften  s. Kapitel 2: Das Ich und seine sozialen Rollen
---------------------------------------	--	-------	--	--	---	---	---	--

## Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach dem Ich

### Leitthema für die Schuljahrgänge 7 und 8:

#### 2 Das Ich und seine sozialen Rollen

Kapitelüberschriften	Seiten im Schulbuch	Std.	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC  Die Schülerinnen und Schüler ...	Prozessbezogene Kompetenzen (KC S. 13f.)			Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Fächerübergreif /Vernetzung innerhalb der Kapitel
				Wahrnehmen und Beschreiben	Verstehen und Reflektieren	Diskutieren und Urteilen		
Die eigene Rolle verstehen (KC S. 24)	S. 48-49: Wir alle spielen Rollen S. 50-51: Unterschiedliche Rollen miteinander vereinbaren S. 52-53: Rollenkonflikte S. 54-55: Die Rollen anderer übernehmen S. 56-57: Rollenwandel – Die Zeiten ändern sich	Ca. 8-10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>erläutern</b> unterschiedliche Erwartungshaltungen und Verhaltensmuster in unterschiedlichen sozialen Rollen.</li> <li>• <b>reflektieren</b> Optionen, um Konflikten zwischen individueller Erwartung und sozialer Rolle zu begegnen.</li> <li>• <b>erklären</b> individuelle Erwartungen an die Verwirklichung eines eigenen Ichs.</li> </ul>	X	X		Die soziale Rolle	<i>Geschichte/Sozialwissenschaft:</i> Rollenverständnis, Rollenwandel  s. Kapitel 1: Geschlechtliche Identität – zu sich selber finden
Meine Rolle bei sozialen Konflikten (KC S. 24)	S. 58-59: Nicht einig! S. 60-61: Woraus Streit entstehen kann	Ca. 8-10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>erläutern</b> unterschiedliche Erwartungshaltungen und Verhaltensmuster in unterschiedlichen sozialen Rollen.</li> </ul>	X	X		Soziale Konflikte	<i>Deutsch:</i> Jugendbücher/ Sachtexte lesen

	S. 62-63: Streitigkeiten beilegen S. 64-65: Miteinander statt gegeneinander – eine gute Strategie S. 66-67: Möglichkeiten, Streit zu vermeiden		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>reflektieren</b> Optionen, um Konflikten zwischen individueller Erwartung und sozialer Rolle zu begegnen.</li> </ul>					
Meine Rolle in der Gruppe (KC S. 24)	S. 68-69: Kein Ich ohne Wir S. 70-71: Wenn man nicht dazugehört S. 72-73: Stark sein – aber wie? S. 74-75: Wenn die Gruppe Druck macht S. 76-77: Sich gegen die Macht des Man behaupten	Ca. 10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>erklären</b> individuelle Erwartungen an die Verwirklichung eines eigenen Ichs.</li> <li>• <b>entwickeln</b> Möglichkeiten, ein positives Selbstwertgefühl zu erfahren.</li> </ul>		X	X	Selbstwertgefühl	Deutsch: Jugendbücher lesen

## Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Zukunft

### Leitthema für die Schuljahrgänge 7 und 8:

#### 3 Konstruktiver Umgang mit Krisen

Kapitelüberschriften	Seiten im Schulbuch	Std.	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC  Die Schülerinnen und Schüler ...	Prozessbezogene Kompetenzen (KC S. 14f.)			Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Fächerübergreif /Vernetzung innerhalb der Kapitel
				Wahrnehmen und Beschreiben	Verstehen und Reflektieren	Diskutieren und Urteilen		
Kein Leben ohne Krisen (KC S. 25)	S. 82-83: „Ich krieg die Krise!“ S. 84-85: Schule – nur Druck und Stress? S. 86-87: Orientierungslos? S. 88-89: Jenseits der Norm? S. 90-91: Wenn es das Leben nicht gut meint S. 92-93: Wie Krisen verlaufen können	Ca. 10-12	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>beschreiben</b> individuelle Krisensituationen und -verläufe</li> <li>• <b>beschreiben</b> verschiedene Orientierungskrisen</li> </ul>	X		X	Krise Orientierung	Biologie/Psychologie: Entwicklungsstufen/Seelenleben des Menschen Deutsch: Jugendbücher / Filme  s. Kapitel 1:

								Pubertät	
Der Sucht verfallen (KC S. 25)	S. 94-95: Wenn Krisen krank machen S. 96-97: „Ich zock doch gar nicht viel ...“ S. 98-99: So ein Durst! S. 100-101: Cannabis denn Sünde sein? S. 102-103: Meine Meinung zu rechtlichen Regelungen für den Drogenkonsum S. 104-105: Spirale abwärts S. 106-107: Nur kleine bunte Pillen S. 108-109: Kein Weg zurück	Ca. 16	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>beschreiben</b> verschiedene Suchtformen</li> <li>• <b>erläutern</b> mögliche Ursachen und Auswirkungen von Süchten.</li> </ul>	X			X	Sucht/ Abhängigkeits- syndrom	<i>Biologie:</i> Gesundheitsschäden als Folgen von Drogenmissbrauch  s. Kapitel 1: Pubertät
Wege aus Abhängigkeiten und Krisensituationen (KC S. 25)	S. 110-111: Raus aus dem Drogensumpf S. 112-113: Clean werden S. 114-115: Der Sucht vorbeugen S. 116-117: Eine starke Persönlichkeit	Ca. 8	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>reflektieren</b> lösungsorientierte Möglichkeiten zum Umgang mit und zur Prävention von Krisen.</li> </ul>		X		X	Suchtprävention	<i>Deutsch:</i> Jugendbücher / Filme

## Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Wirklichkeit

Leitthema für die Schuljahrgänge 7 und 8:

### 4 Menschenrechte und Menschenwürde

Kapitelüberschriften	Seiten im Schulbuch	Std.	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC	Prozessbezogene Kompetenzen (KC S. 13f.)			Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Fächerübergreif /Vernetzung innerhalb der Kapitel
				Wahrnehmen und Beschreiben	Verstehen und Reflektieren	Diskutieren und Urteilen		
			Die Schülerinnen und Schüler ...					

Was Menschen zum Leben brauchen (KC S. 27)	S. 122-123: Unterschiedliche Lebensbedingungen S. 124-125: Armut hat viele Gesichter S. 126-127: Unser Wohlstand – ihre Armut S. 128-129: Billigware kaufen = Armut fördern? S. 130-131: Die Bedürfnisse der Menschen	Ca. 8-10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>skizzieren</b> menschliche Grundbedürfnisse</li> <li>• <b>diskutieren</b> Beispiele von Verletzungen der Menschenrechte unter ethischen Gesichtspunkten.</li> </ul>	X	X	X	Grundbedürfnisse	<i>Wirtschaft:</i> Armut und Reichtum in der Welt; Produktionsbedingungen
Menschenwürdiges Leben (KC S. 27)	S. 132-133: Gewalt gegen Kinder S. 134-135: Kindersoldaten S. 136-137: Frauen – Menschen zweiter Klasse? S. 138-139: Wenn nur die Hautfarbe zählt S. 140-141: Sag mir, was ich wissen will – oder ... S. 142-143: Zum Tode verurteilt S. 140-141: Watch it!	Ca. 12-14	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>diskutieren</b> Beispiele von Verletzungen der Menschenrechte unter ethischen Gesichtspunkten.</li> <li>• <b>beschreiben</b> das Engagement von Menschenrechtsorganisationen</li> </ul>	X	X	X		<i>Geschichte:</i> Frauenrechte; Rassismus <i>Kunst:</i> Bilder/Collagen erstellen <i>Deutsch:</i> Lexikonartikel/ Briefe schreiben  s. Kapitel 1: Diskriminierung; Gleichberechtigung s. Kapitel 2: Rollenwandel
Sich für Menschenwürde und Menschenrechte einsetzen (KC S. 27)	S. 146-147: Die Würde des Menschen – unantastbar? S. 148-149: Kampf um die Menschenrechte S. 150-151: Mensch, das ist dein Recht! S. 152-153: Menschen, die die Welt veränderten S. 154-155: Menschenrechte – unterschiedlich ausgelegt S. 156-157: Menschenrechte und Menschenpflichten	Ca. 12-14	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>arbeiten</b> den Begriff der Menschenwürde <b>heraus</b>.</li> </ul>		X	X	Menschenwürde  Menschenrechte	<i>Geschichte:</i> Kampf um die Menschenrechte

S. 158-159: Besondere Rechte für die U18?							
---	--	--	--	--	--	--	--

## Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten

Leitthema für die Schuljahrgänge 7 und 8:

### 5 Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen

Kapitelüberschriften	Seiten im Schulbuch	Std.	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC  Die Schülerinnen und Schüler ...	Prozessbezogene Kompetenzen (KC S. 13f.)			Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Fächerübergreif /Vernetzung innerhalb der Kapitel
				Wahrnehmen und Beschreiben	Verstehen und Reflektieren	Diskutieren und Urteilen		
Initiationsriten (KC S. 28)	S. 164-165: Jetzt gehöre ich dazu! S. 166-167: Endlich erwachsen S. 168-169: Debatten um religiöse Aufnahmearten S. 170-171: Notwendige Reifeprüfung?	Ca. 8	• <b>erläutern</b> Ursprung und Bedeutung ausgewählter Initiationsriten.	X	X		Initiationsritus	<i>Religion:</i> Feste und Aufnahmearten  s. Kapitel 1: Pubertät
Ethische Grundsätze in Religionen (KC S. 28)	S. 172-173: Handlungen aus Überzeugung S. 174-175: Jüdische Ethik S. 176-177: Christliche Ethik S. 178-179: Nächstenliebe ohne Grenzen S. 180-181: Muslimische Ethik S. 182-183: Ethik im Buddhismus S. 184-185: Was ihnen gemeinsam ist	Ca. 12-14	• <b>reflektieren</b> religiöse und weltanschauliche Aspekte ethischen Handelns		X		(Religiöse) Ethik	<i>Religion:</i> Regeln und Gebote <i>Kunst:</i> Religiöse Symbole
Menschen- und Weltbilder (KC S. 28)	S. 182-183: Der Mensch als Bild Gottes S. 184-185: Eine neue Sicht des Menschen	Ca. 10-12	• <b>erläutern</b> grundlegende Aspekte religiöser und weltanschaulicher Menschen- und Weltbilder.		X	X	Weltanschauung Menschenbild, Weltbild	<i>Religion:</i> Gott als Schöpfer <i>Biologie:</i> Evolutionstheorie <i>Geschichte:</i>

	S. 182-183: Eine Theorie und ihre Auslegungen S. 184-185: Streit der Menschen- und Weltbilder S. 182-183: Gegensätzliche Weltbilder S. 184-185: Ein Blick ins All							Sozialdarwinismus, Nationalsozialismus, Weltbilder <i>Naturwissenschaften:</i> Entstehung und Zukunft des Universums
--	--	--	--	--	--	--	--	--

### **Umverteilung der Schulbuchthemen in das Projekt „Lernen durch Engagement“**

\*Fragen nach dem Ich (das Ich und seine sozialen Rollen), meine Rolle als Engagierter/Helfer, meine Rolle im Team des Unternehmens und im Team des Gymnasiums Wildeshausens; was tun in Konfliktsituationen?

\* Fragen nach der Zukunft (Konstruktiver Umgang mit Krisen); keine Leben ohne Krisen, wie Krisen verlaufen, wenn es das Leben nicht gut meint, Wege aus Krisensituationen

\* Fragen nach der Wirklichkeit: Menschenrechte und Menschenwürde; was benötigen Menschen zum Leben, was ist ein menschenwürdiges Leben

**Dabei sind die Kürzungen von der Fachlehrkraft, bezogen auf die Lerngruppe und die Wahl der Engagement-Plätze vorzunehmen. Das Thema „das Ich und seine sozialen Rollen“ ist auf jeden Fall auf das Projekt zu beziehen bzw. umzuverteilen.**

**Bei der Betreuung der einzelnen Schülerinnen und Schüler sind spezielle Schwerpunktsetzungen der Themen vorzunehmen.**